



Dienstag, den 22. März 1983

Kreismeisterschaften der Boßler brachten Leben nach Phiesewarden

Hervorragende Organisation – Reitland Doppelsieger beim Pokalwerfen

rob Butjadingen/Nordenham Phiesewardens Vereinsvorsitzender Günter Smit sprach von vier „kämpferischen Tagen“, während Kreisvorsitzender Egon Mehrings aus Schweewarden von vier „wunderbaren Tagen“ schwärmte. Letztlich waren sich aber bei der Siegerehrung am Sonntagabend, mit der die Boßel-Kreismeisterschaften sowie das Kreispokal-Werfen in Phiesewarden ausklang, beide einig, daß diese Mammutveranstaltung an zwei Wochenenden so abgelaufen war, wie man es sich besser nicht hätte vorstellen können.

Entscheidenden Anteil hatten daran die vielen Helfer, vor allem aus dem Dorf Phiesewarden selbst. „Ich hebb gor nich wußt, dat ji hier so veel Fröns-lüe hebbt“, zeigte sich auch Egon Mehrings über die große Schar der Freiwilligen erfreut. Ein besonderes dickes Lob heimste wieder einmal die Freiwillige Feuerwehr ein, die in vorbildlicher Weise für die Verkehrsregelung gesorgt hatte. Was wäre eine Dorfgemeinschaft ohne die Feuerwehr, fragte der Kreisvorsitzende.

Und Mehrings erläuterte bei dieser Gelegenheit im „Linden-hof“-Saal noch einmal den Grund, warum die Meisterschaften des Kreisverbandes in jedem Jahr einem anderen Verein zugeschoben werden. „Wi willt Leben in de Dörper bringen“, sagte er und verwies auf verschiedene Vereine, denen

die Ausrichtung der Kreismeisterschaften enormen Auftrieb gebracht hatte.

Anerkennende Worte fand der Kreisvorsitzende in Phiesewarden für Erich Nordbruch senior aus Esenshamm, der dem Kreisverband zwei Eichenplaketten schnitzte und stiftete, die bei dieser Gelegenheit vorgestellt werden konnten. „Sien Hart sleit für de Heimat“ charakterisierte Mehrings diesen Förderer für das Klootschießen und Boßeln.

Immerhin fast 700 Boßler waren an den beiden zurückliegenden Wochenenden zwischen der ehemaligen Blexer Mühle und Tettens unterwegs, um sich mit Gummi- und Pockholzkugeln zu messen. Den größten Teil nahmen dabei die Mannschafts-Kreismeisterschaften für die Altersklassen ein, die noch nicht in einer Punktrunde

„ihren“ Kreismeister ermitteln. Hier fand am Sonnabend die Endausscheidung statt, zu der man sich am Wochenende zuvor qualifizieren mußte. Es wurden folgende Plazierungen erreicht: **Weibliche A-Jugend:** 1. Blexen 28,5 Durchgänge und 143 Meter) vor Schweewarden (28,5/44), Reitland (29,3/121) und Waddens (29,6/13); **Männliche A-Jugend:** 1. Waddens I (21,3/95) vor Nordenham II (21,5/174), Reitland (21,5/97) und Abbehausen (23,4/102); **Weibliche C-Jugend:** 1. Reitland (22,4/141) vor Stollhamm (26,1/152), Phiesewarden (26,3/101) und Blexen (27,4/169); **Frauen II** (Jahrgang 1937 und älter): 1. Blexen (20,2/146) vor Nordenham II (20,3/97), Reitland (20,6/135) und Abbehausen (21,2/219); **Frauen III** (Jahrgang 1927 und älter): 1. Schweewarden (24,3/99) vor Reitland (28,6/26); **Männer II** (10 Werfer): 1. Abbehausen (44,8/190) vor Blexen (45,5/255), Phiesewarden (46,4/201) und Nordenham (47,6/178); 5 Werfer: 1. Seefeld (22,3/65), vor Schweewarden (23,5/99), Burhave (24,6/74) und Stollhamm (25,7/22); **Männer III:** 1. Blexen (12/22).

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Pokalwettbewerbe

für die Hauptmannschaften beider Geschlechter. Für die Frauen ging es um eine von Gerda Helms aus Reitland gestiftete Trophäe, während die Männer um einen von Heinrich Müller gestifteten Pokal rangten. Hier gab es folgende Ergebnisse: **Frauen:** 1. Reitland (25,2/185) vor Blexen (25,4/103), Burhave (26/74), Fedderwardsiel (26,1/94), Schweewarden (27,2/103), Abbehausen (27,3/137), Stollhamm (27,3/85), Waddens (27,3/67), Phiesewarden (28,4/124), Esenshamm (28,4/85), Seefeld (28,4/64) und Nordenham (29,4/85).

Auch bei den Männern waren die Reitländer nicht zu schlagen und siegten mit 18,4 Durchgängen und 278 Metern vor Schweewarden II (19,2/128), Phiesewarden I (19,3/130), Esenshamm (20/131), Blexen (20/97), Abbehausen (20,1/301), Waddens I (20,2/167), Burhave I (20,4/157), Reitland II (21/73), Seefeld I (21,2/140) sowie Seefeld II, Nordenham I, Schweewarden I, Burhave II, Esenshamm II, Waddens II, Tossens I, Phiesewarden II, Stollhamm I, Stollhamm II, Nordenham II, Burhave III, Tossens II und Waddens III.

Siegreich auf ganzer Linie war am Sonntag beim Werfen um den Kreispokal der Boßelverein „Lat'n rull'n“ aus Reitland. Sowohl die Männer (links) als auch die Frauen (rechts) nahmen stattliche Pokale mit nach Hause.

Bilder: R. Blumenberg/Manuwald